

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 47 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 24. November 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

Neurexan®

Sie sparen: 25%
nur €18,98
Anwendungsempfehlung: Sie leiden sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthalt Lactose: 1 Täbl. = 0,015 gE.
100 Tabletten Statt 24,97,-

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
www.nette-apotheke.de

Heute mit Ihrer

rtv
Wissen, was duft
Die 11-in-Runden auf einen Blick
Schlagzeilen
Perspektive Spannung
Schnelle Zeit für Wissensknöpflchen
Die Alice Rolle
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz.DruckImage.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.

Weihnachtswunschbaumaktion für bedürftige Kinder



Kinder der Kita Löwenzahn, Mitglieder des Vereins „Nettetal für Kinderchancen und Soziales“ sowie Bürgermeister Christian Küsters freuen sich auf die diesjährige Weihnachtswunschbaumaktion.

Fotos: Stadt Nettetal



Nettetal (red). Die Weihnachtswunschbaumaktion wird nach zweijähriger Pause endlich wieder durchgeführt! Der Verein „Nettetal für Kinderchancen und Soziales“ erfüllt bedürftigen Kindern dabei wieder einen Weihnachtswunsch von bis zu 30 Euro. Vom 22. November bis zum

9. Dezember können die Sterne, auf denen jeweils ein Wunsch eines Kindes vermerkt ist, von den Nettetalern an Weihnachtswunschbäumen im Rathaus, bei der Deutschen Bank in Lobberich sowie bei der Sparkasse und Volksbank in Kaldenkirchen abgegeben werden. Die Ausgabe der Geschenke findet kurz vor Weihnachten in der evangelischen Kirche in Lobberich statt.

Am Theater Mönchengladbach wird viel geboten

Songs von Queen zum Jahreswechsel

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Das Theater ist immer, aber besonders in diesen nicht so leichten Zeiten, ein Ort, an dem man sich vom Alltag erholen kann, der zum Träumen und zum Genießen einlädt. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr, das für viele Menschen große Herausforderungen bedeutet hat, verbunden mit vielen Sorgen und Zukunftsängsten. Da kommt das Jahresende gerade recht, dass im Theater Mönchengladbach wie gewohnt ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus Oper, Schauspiel, Tanz, Weihnachtsschlüsse und Konzerten angeboten wird. Die beiden Weihnachtsspecials „Musical meets X-mas“ und „Weihnachten aus aller Welt“ am 20. und 22. Dezember bieten zum Beispiel die perfekte Einstimmung auf die Feiertage. Mitglieder des Musiktheaterensembles und des Opernstudios Niederrhein präsentieren dann traumhafte Musicalmelodien und wundervolle, auch unbekanntere internationale Weihnachtslieder. Das diesjährige Weihnachtsschlüssel stammt aus der Feder des berühmten

Kinderbuchautors Michael Ende: „Der satanarchäologische Wunschpunsch“ ist ein Theaterspaß für die ganze Familie und wird am 26. Dezember gespielt.

Wer das Jahr mit einem schönen Theaterabend ausklingen lassen möchte, sollte die Silvestervorstellung besuchen, das exklusiv für das Gemeinschaftstheater geschriebene Songdrama „QUEEN'S Last Night“, eine Hommage an die weltberühmte Kultband Queen. Deren Musik mit ihrem charismatischen Sänger Freddie Mercury steht im Mittelpunkt dieses musikalisch-szenischen Abends. Der vielstimmige Gesang des Ensembles wird von Jochen Kilian auf dem Klavier begleitet. Die Silvestervorstellung beginnt bereits um 18 Uhr, so dass im Anschluss noch genügend Zeit bleibt, um das neue Jahr begrüßen zu können. Die Theaterbar ist am 31. Dezember von 16 bis etwa 22 Uhr geöffnet.

Toller Endspurt: Das Theaterprogramm zum Jahresende auf einen Blick
Dienstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr
 „Musical meets X-mas“
 Ein Weihnachtsspecial mit



Opulente Ausstattung, tolle Musik: QUEEN'S Last Night im Theater

stimmungsvollen Musicalmelodien

Theater Mönchengladbach, Studio

Mittwoch, 21. Dezember, 19.30 Uhr

„Queens Last Night“

Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Donnerstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr

„Weihnachten aus aller Welt“

Internationale Lieder und Geschichten rund um Weihnachten
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Dienstag, 27. Dezember, 20 Uhr

„Das Wunder von der Grotenburg“

Szenische Lesung von Rüdiger Höfken
 Ballett von Robert North

Theater Mönchengladbach, Studio

Mittwoch, 28. Dezember, 20 Uhr

„Manoka Express“

Uraufführung, von Martin Ambara
 Theater Mönchengladbach, Studio

Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr

„der Herzerlfresser“

Schauspiel von Ferdinand Schmalz
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Freitag, 30. Dezember, 20 Uhr

„Deutschland. Ein Wintermärchen“

Michael Grosse spricht Heinrich Heine
 Theater Mönchengladbach, Studio

Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr

„Sunset Boulevard“

Musical von Andrew Lloyd Webber
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Dienstag, 31. Dezember, 18 Uhr

„QUEEN'S Last Night“

Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Sonntag, 1. Januar, 20 Uhr

„Neujahrskonzert“

Mit den Niederrheinischen

Sinfonikern und dem ukrainischen Trio Contemp Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Tickets sind erhältlich unter der Rufnummer 02161/6151-100 und auf www.theater-kr-mg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 01. Dezember 2022
Annahmeschluss ist am:
28.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSIONUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionsteil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigen Teil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich
 V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Politik
 UBW Christian Wolters
 Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
 Andreas Sonntag
 Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
 Vera Thelen
 Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
 Aline Schniewind-Lipp
 Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
 Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
 Maria Xanthopoulou
 Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsaufnahmen mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

Dreimal Theater verschenken

Weihnachtsbox mit Tickets
 für Oper, Schauspiel und Ballett

Grenzland. (jk-) Weihnachten kommt schneller als man denkt! Wer noch ein passendes Präsent sucht, könnte in Sachen Kultur das Passende finden: Mit den neuen Weihnachtsboxen des Theaters verschenkt man gleich drei wunderbare Theatererlebnisse, verteilt über einen Zeitraum von mehreren Monaten. Die neu aufgelegten Weihnachtsboxen im Theater Krefeld und Mönchengladbach beinhalten Inszenierungen aus den Sparten Oper, Schauspiel und Ballett - eine geradezu ideale Mischung für alle, die kulturell interessiert sind. Im Theater Krefeld verschenkt man mit der Weihnachtsbox Tickets für das Ballett „Der Sturm / Ein Sommernachtstraum“ am



Eindrucksvoll: Die Rigoletto-Aufführung gehört zur Box

21. Januar, für das Musical „Cabaret“ am 25. Februar und für die Oper „Madame Butterfly“ am 12. April 2023. Die Weihnachtsbox für das Theater Mönchengladbach enthält das Schauspiel „Nathan der Weise“ am 21. Januar, für die Oper „Rigoletto“ am 23. Februar und für das Ballett „Mata Hari“ am 26. März 2023. Die hübsche Geschenkbox kostet 88,50 Euro und beinhaltet die Theatertickets plus ein Glas Sekt. Sie ist zu erhalten an den beiden Theaterkassen oder auch online unter theater-kr-mg.de/weihnachtsbox

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
11 / 5 Grad	10 / 7 Grad	10 / 4 Grad

IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamtes. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder auf unserort.de.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an redaktion@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



RAUTENBERG
MEDIA

Forum Mittelstand zu Gast in Nettetal

Megatrends und regionaler Mittelstand - Quo vadis?

Von Jürgen Karsten

Nettetal. Die Trox Group in Neukirchen-Vluyn am Niederrhein versorgt mit hochmodernen Lüftungssystemen weltweit Millionen Menschen mit frischer Raumluft. Man hat sich im Unternehmen zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2040 klimaneutral für gesunde Luft in Innenräumen zu sorgen. Wussten Sie, dass etwa 90 Prozent seines Lebens ein Mensch in Innenräumen verbringt? Entsprechend wichtig ist es deshalb, dass er dort gut mit frischer Luft versorgt wird. Wie das gelingen kann und welche Herausforderungen dies für ein Unternehmen für die Zukunft mit sich bringen wird, das machte Christine Roßkothen vor dem Forum Mittelstand deutlich, das diesmal im Rathaus der Stadt Nettetal stattfand. Roßkothen ist verantwortlich für den Bereich Corporate Social Responsibility der Trox-Group in Neukirchen-Vluyn.

Bürgermeister Christian Küsters begrüßte zu diesem Forumsabend rund 60 Gäste aus der Region mit den Worten: „Ein volles Haus,



Bürgermeister Christian Küsters (3.v.r.) mit seinen Gästen im Rathaus Nettetal

das zeigt, wie gut die Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe ankommen“. Die Reihe wird seit einigen Jahren gemeinsam von der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft und dem Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein veranstaltet.

Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demographischer Wandel: Ein Megatrend jagt den anderen. Was bedeutet das aber für den heimischen Mittelstand, für die Gesellschaft und unsere Arbeitswelt? Das alles auch mit dem Blick auf Finanzkrise, Pandemie und

Ukraine-Krieg. Diesen Fragen ging Christine Roßkothen in ihrem Referat nach.

Ein wirklicher Wandel kann sich nur mit nachwachsenden Rohstoffen vollziehen, auf den derzeitigen Trend der CO₂-Reduzierung müsse die Frage der Nachhaltigkeit folgen. „Die Wiederverwendung des eingesetzten Materials wird an Bedeutung zunehmen“, betonte Roßkothen nachdrücklich. Künftige Öko-Bilanzen führen für Unternehmen zu einer Art zweiter Buchführung, der man nur mit konsequenter Digitalisierung begegnen könne.

Als besondere Herausforderung aber sieht sie für den regionalen Mittelstand den durch demographischen Wandel verursachten Fachkräftemangel. Sie betonte: „Die Unternehmen müssen sich wappnen, in schulische und studentische Ausbildung investieren und attraktive Arbeitgeber sein“. Und gerade ländliche Regionen wie der Kreis Viersen müssten Konzepte entwickeln, wie sie junge Menschen vor Ort halten können.

Mit auf dem Podium saßen

Dr. Daniel Jendritza, Vorsitzender des VDI-Niederrheinischer Bezirksverein, und Prof. Dr. Olaf Bogdahn von der IST-Hochschule für Marketing. Er riet, Ruhe und kühlen Kopf zu bewahren und sich durch die ständigen Krisen-Nachrichten nicht verrückt machen zu lassen. Dr. Jendritza empfahl, bei der Materialwirtschaft nach Alternativen etwa für Kunststoffe aus der Natur zu suchen und sich dabei in der Region zu vernetzen. Die von Prof. Dr. Thomas

Merz moderierte rege Diskussion reichte von Cyber-Attacken bis zu den Kosten, die die Nachhaltigkeitsprozesse auslösen, und machte deutlich, wie sehr künftige Megatrends schon heute die Unternehmen beschäftigen (müssen). „Sprechen Sie uns an, die WFG Kreis Viersen kann sie in allen Zukunftsfragen unterstützen“, forderte zum Schluss WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski die Gäste aus der Wirtschaft auf.

Anzeige

Reicht es nachts eine lose Zahnpange zu tragen?



Foto: privat

Dr. S. Mongs
Orthodentix -
Fachpraxis
für Kieferorthopädie
Hochstraße 28,
41334 Nettetal,
02153 - 9753034

Tagsüber ohne Spange unterwegs und nachts mit einer schlafen.

Das klingt wie die optimale

Vorstellung, ist jedoch leider nicht so einfach. Anschaulich erklären lässt sich dies am Beispiel zweier Gegner im Armdrücken. Wenn du 8 Stunden am Tag schlafst, hat deine Zahnpange auch nur acht Stunden Zeit, zu arbeiten. Die restlichen 16 Stunden des Tages arbeiten die Kräfte des Kiefers in die genau entgegengesetzte Richtung.

Zwar hat die Zahnpange mehr Kraft, wenn diese aber nur 8 Stunden am Tag getragen wird, verlängert das die nötige Zeit der Behandlung enorm, zudem ist eine Behandlung mit loser Zahnpange nicht bei jeder Fehlstellung möglich.

Viel hilft viel
Tatsächlich gilt in der Kieferorthopädie häufig viel hilft viel. Gerade wenn es um das Tragen einer Zahnpange geht ist eine feste zu empfehlen, da sie 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche Zeit hat, ihre Wirkung zu entfalten und an deinen Zähnen zu arbeiten.

ORTHODENTIX®
Baxmann Kieferorthopädie

Und alle lieben Dein Lächeln

Kempen Geldern Kamp-Lintfort Willich Nettetal



Jetzt Termin buchen: www.orthodentix.de

Fördermittel-Termin in Süchteln

Unternehmen können hohe Zuschüsse erhalten

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Seit diesem Jahr fällt der Kreis Viersen in die Gebietskulisse des sogenannten RWP-Förderprogramms. Das Kürzel steht für Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm und bietet den kleinen und mittleren Unternehmen in der Region die Möglichkeit, Zuschüsse für Investitionen zu beantragen. Dr. Thomas Jablonski, Chef der Kreis-WFG, weist auf die enormen Möglichkeiten hin, die das Landesprogramm bietet: „Gerade für wachsende Unternehmen bietet RWP Chancen, sechs- oder gar siebenstellige Zuschüsse mit einer Förderquote von bis zu 50 Prozent bezogen auf die Nettoinvestition zu generieren. Dies gilt nicht nur für die Errichtung von Betriebsstätten oder deren Erweiterung, sondern auch für die Investition in Betriebsmittel“. Um die Unternehmen im

Kreisgebiet zu informieren, hat die WFG ein besonderes Format entwickelt, mit dem sie vor Ort die verschiedenen Fördermöglichkeiten propagieren möchte. „Fördermittel unterwegs“ heißt dieses neue Format, mit dem die WFG gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Kreisstadt Viersen jetzt in Viersen-Süchteln bei der Firma CM Umwelt am Abteienforst zu Gast war. An diesem Tag konnten sich die Betriebe über die aktuellen Fördermittel aufklären lassen.

Ganz unkompliziert wird auf diesen Vor-Ort-Terminen darüber informiert, welche Firmen welche Fördermittel in Anspruch nehmen können und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen. In den Einzelgesprächen kann man naturgemäß noch nicht allzu sehr in die Tiefe gehen, das müssen spätere Beratungen

Jahresbericht des Inklusionsamtes

1,8 Millionen Euro für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die Zahl schwerbehinderter Menschen im Rheinland ist erstaunlich hoch: Sie liegt bei exakt 1.011.900 Personen, im Kreis Viersen sind es genau 33.015 Personen. Ihnen allen hilft das Inklusionsamt des Landschaftsverbandes Rheinland, das früher Integrationsamt hieß und vor einiger Zeit umbenannt wurde. Das Amt legte der Öffentlichkeit jetzt seinen Jahresbericht 2021 vor.

Aus dem geht hervor, dass im gesamten Rheinland über 36,5 Millionen Euro für behindertengerechte Arbeitsplätze und entsprechende Räumlichkeiten sowie die Schaffung neuer Arbeits- und auch Ausbildungsplätze genehmigt wurden. Knapp 5.800 Fälle wurden damit unterstützt. Im Kreis Viersen waren es 177 Fälle, für die 1,8 Millionen Euro bewilligt wurden, um schwerbehinderte Menschen in das Arbeitsleben eingliedern zu können. Im ganzen Rheinland kamen noch einmal fast zehn Millionen Euro an Geldern dazu, die notwendig wurden, um beispielsweise Menschen mit Behinderung mit Arbeitshilfen, Arbeitsassistenz und Kfz- oder Wohnungshilfen auszustatten.

Im letzten Jahr hat rheinlandweit die Zahl der Menschen mit schweren Behinderungen noch einmal

um rund 9.000 Personen zugenommen. 52 Prozent aller schwerbehinderten Menschen in NRW leben im Rheinland. Ein Blick auf die Altersstruktur zeigt, dass der Anteil der Behinderungen ab dem 45. Lebensjahr deutlich zunimmt. Fast 90 Prozent aller schwerbehinderten Frauen und Männer im Rheinland sind älter als 45 Jahre.

Und so teilen sich die Formen der Behinderungen auf: Fast 19 Prozent Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen und Suchtkrankheiten, mehr als zehn Prozent Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen, fast neun Prozent Funktionseinschränkungen der Wirbelsäule und des Rumpfes. Die größte Einzelgruppe bilden mit mehr als 20 Prozent die Funktionseinschränkungen von inneren Organen bzw. Organsystemen. In mehr als einem Drittel aller Fälle liegen Behinderungen vor, die sich nicht eindeutig in die bestehenden Klassifizierungen einordnen lassen. Lediglich zehn Prozent der behinderten Menschen im Rheinland sind von den folgenden Behinderungen betroffen: (Teil-) Verlust von Gliedmaßen und Brust, Sprach- und Sprechstörungen, Schwerhörigkeit, Taubheit und Gleichgewichtsstörungen sowie Blindheit oder Sehbehinderung.



Alexandra Schwarz möchte behinderten Menschen beim Start ins Berufsleben helfen

Im Jahre 2020 waren im Bereich Krefeld der Arbeitsagentur fast 5.400 Arbeitsplätze mit schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen besetzt. Die Arbeitgeber meldeten eine Beschäftigungsquote bei behinderten Menschen von 4,9 Prozent, 5,0 ist der Landesdurchschnitt. Um behinderten Menschen dauerhaft einen Arbeitsplatz sichern zu können, werden sogenannte Inklusionsbetriebe speziell gefördert, wenn sie zwischen 30 und 50 Prozent der Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzen. Im Kreis Viersen gab es einen Betrieb, der im letzten Jahr sechs Menschen mit schwerer Behinderung bei sich beschäftigte. Das Inklusionsamt des Landschaftsverbandes fördert nicht nur die Beschäftigung von Schwerbehinderten, es gibt auch Geld

für Schulungen der Arbeitgeber, wie die Dezerentin für Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland, Alexandra Schwarz (Foto: Uwe Weiser/LVR) unterstreicht. Sie macht sich dafür stark, behinderte Menschen beim Start ins Berufsleben entscheidend zu unterstützen, neue Arbeitsplätze für die Menschen erst einmal zu schaffen und dann auch dauerhaft zu sichern. So sollen auch schwerbehinderte Menschen ein selbständiges Arbeiten schaffen können. Wer sich genauer über den Jahresbericht des Inklusionsamtes des LVR in Köln unterrichten möchte, kann dies tun unter www.publikationen.lvr.de. Auch unter www.inklusionsamt.lvr.de gibt es viele Informationen zum Thema.

Offene Tür in der Realschule

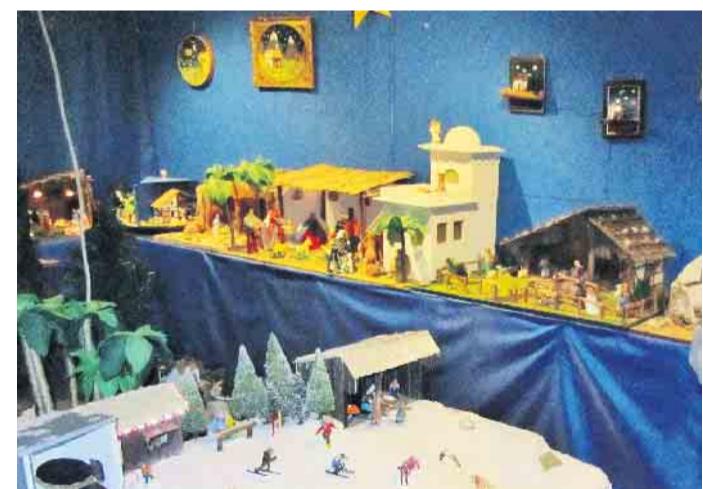


Die Janusz-Korczak-Realschule lädt am 26. November zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal/Niederkrüchten (fjc). Die Janusz-Korczak-Realschule lädt interessierten Eltern und Schüler zu einem „Tag der offenen Tür“ an den beiden Standorten in Waldniel und Niederkrüchten am Samstag, 26. November, ein. In Waldniel (Turmstraße 6) kann die Schule besucht werden in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr, in Niederkrüchten (Oberkrüchtener Weg 39) von 10 bis 12 Uhr. Weiter „schnuppern“ kann man am Dienstag, 13. Dezember, von 15 bis 17 Uhr bei Workshops in Waldniel. Hierzu wird um telefonische Anmeldung gebeten unter 02163/31941.

Wieder Krippen- ausstellung in Schier



Bei Familie Brockmanns in Schier gibt es wieder viele Krippen zu besichtigen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Die große Krippenausstellung bei Familie Brockmanns in Schier öffnet wieder ihre Pforten. Ab dem 1. Adventsonntag bis Ende Januar können in der Scheune, in den Wirtschaftsgebäuden und im Treppenhaus bis hinauf ins Wohnzimmer über 50 Krippen besichtigt werden, darunter auch wieder einige Neuschöpfungen. Marga Brockmanns und ihr verstorbener Mann haben schon vor Jahrzehnten damit begonnen, Krippen aus aller Herren Länder zusammenzutragen oder auch selbst zu bauen. Tochter Maria Wetzels führt die Tradition jetzt mit ihrer Mutter weiter. Dabei gibt es traditionelle Krippen, Landschaftskrippen und moderne Darstellungen. Die kleinste Heilige Familie findet sogar in einer Streichholzschatzdecke Platz!

Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 02163/3714.

Hinsbecker Frauen zum Weihnachtsmarkt

Hinsbeck (hk). Für die Fahrt der Frauengemeinschaft Hinsbeck am 30. November zum Weihnachtsmarkt nach Bochum

mit dem spektakulären „fliegenden Weihnachtsmann“ sind noch einige Plätze frei.

Der Bus startet um 13.30 Uhr

am Kirmesmarkt, Rückfahrt ist um 19.30 Uhr. Der Preis beträgt 18 Euro. Anmeldungen nehmen Brigitte Lennackers

(Tel. 02153 2449) oder Kerstin Witter (Tel. 02153 13604) entgegen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

„Tag der offenen Tür“ an der Gesamtschule

Am Samstag öffnet die Gesamtschule im Schulstandort Breyell ihre Türen

Nettetral- Breyell. Am Samstag, 26. November, lädt die Städtische Gesamtschule Nettetal zwischen 10 und 14 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Von-Waldois-Straße 6 im Stadtteil Breyell ein. Interessierte Eltern und SchülerInnen der vierten Klassen der Grundschulen und der zehnten Klassen (mit dem Q-Vermerk) der weiterführenden Schulen können sich über das umfassende Angebot der Gesamtschule mit ihren Leitsätzen „INDIVIDUELL arbeiten-

GEMEINSAM lernen-STARK für die Zukunft“ informieren. In den fünften Klassen darf am Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie und Kunst geschnuppert werden. In den Räumen der Jahrgänge 11 bis 13 dürfen Einblicke in die gymnasiale Oberstufenarbeit gewonnen werden. Für die Beköstigung sorgt der 7. Jahrgang. Die BesucherInnen haben Gelegenheit, mit AnsprechpartnerInnen aus der Schulleitung,

dem Lehrerkollegium sowie mit SchülerInnen und Eltern ins Gespräch zu kommen. Der Förderverein, die Schulpflegschaft, die Berufseinsteigencoaches, die Schülervertretung (SV) und der „Verein Kindertraum“, Kooperationspartner der Gesamtschule, präsentieren sich. Inklusions-Hilfen, LRS-Materialien und der Ganztag können kennengelernt werden. SchülerInnen des 11. Jahrgangs führen unsere Besucher durch die Gebäude der

Gesamtschule. Im gesamten Gebäude können Unterrichtsergebnisse betrachtet werden, darunter eine Ausstellung zur Auschwitz-Exkursion und zur weiteren Erinnerungsarbeit. Breite Angebote gibt es zu MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), die grüne Stadt der Lego-Roboter wird präsentiert. Um die Mittagszeit gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm aus dem gesamtschulspezifischen Fach „Darstellen und Gestalten“ und mit der



In den Klassenräumen wird auch Unterrichtsmaterial präsentiert, hier für Fremdsprachen.

Foto: Julietta Breuer

stadtbekannten Schulband „NRG“. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Raus ins Land - neuen Raum erobern!

Marlin de Haan kommende Residenzkünstlerin im ProjektRaumKunst

Nettetral. Im Nettetaler Kunstverein lag der diesjährige Jahresschwerpunkt eindeutig auf Residenzprojekten - das heißt überregionale KünstlerInnen lebten und arbeiteten in Busch8. Sie nutzten Zeit und Ort um Neues zu entwickeln und ihre Arbeitsweise dem Publikum vorzustellen. Nun endet das Jahr mit einem weiteren, neuartigen Residenzprojekt.

Anschub dafür gab auch ein Förderprogramm: Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste hat mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW das Sonderprogramm „Tiny Residencies“ aufgelegt, welches Kooperationen von KünstlerInnen aus NRW und Kunstorten im ländlichen



Die Künstlerin Marlin de Haan kommt nach Nettetal.

Foto: Frau Babic

Raum unterstützt.

Die Düsseldorfer Künstlerin Marlin de Haan suchte Kontakt zum Kunstverein und konnte Barbara Schmitz-Becker schnell für Ihr Konzept gewinnen; und gemeinsam erhielten sie die

Förderung unter dem Motto „Raus ins Land“. Und so kann das Projekt am kommenden Wochenende starten.

Als Regisseurin und Bildhauerin arbeitet **Marlin de Haan** an der Schnittstelle der bildenden und darstellenden Kunst. Sie ist Förderpreisträgerin der Stadt Düsseldorf und seit 2021 gehört sie zum Beirat Tanz und Theater. Sie inszeniert u.a. Theaterstücke, Performances und Filme, entwirft Skulpturen, Installationen, Bühnenräume, realisiert Ausstellungen und ihre Arbeiten realisiert sie in unterschiedlichen Arbeitskonstellationen. So ist es nicht verwunderlich, dass sie mit einem Team anreist: Cornelius Schaper (Dramaturgie) und die drei

TänzerInnen Kati Masami Menze, Enis Turan und Lena Fisser werden gemeinsam mit ihr experimentieren und Neues für zukünftige Formate entwickeln. Die Zeit soll ganz frei genutzt werden um Arbeitsweisen neu zu erproben, Versuche zu wagen und sich auszu-

tauschen; und dabei im und mit dem großen Ausstellungsraum zu arbeiten. Wie das wohl aussehen wird?

Die Kunstschaaffenden laden Interessierte am Sonntag, den **11. Dezember um 12 Uhr** ein, sich selbst ein Bild zu machen. Im Anschluss

besteht die Möglichkeit für Gespräche bei bereitgestellten Heißgetränken. Also den Termin schon mal vormerken!

Ort: ProjektRaumKunst Busch8 e.V. | Busch 8 | 41334 Nettetal
Weiteres unter www.projektraumkunst.de

Die „Olchis“ kommen in die Stadtbücherei

Nettetral (red). Am Freitag, 25. November um 15 Uhr stellen die Olchis die Stadtbücherei in Breyell auf den Kopf. „Muffel, Furz und los“ lautet das Startzeichen zum Vertreiben der Babysitterin, die doch tatsächlich möchte, dass die Olchis Karotten, Paprika oder Tomaten essen. Dabei mögen die Olchis viel lieber Nagelsuppe, ranziges Hähnchen mit Schuhsohlenaroma oder stinkenden Fisch. Denn sie leben auf der Müllkippe in Schmuddelfing und fühlen sich dort pudelwohl.

Wodo Puppenspiel bringt das lustige Stück nach den Geschichten von Erhard Dietl auf die Bühne.



Foto: Wodo Puppenspiel

Eintrittskarten für zwei Euro gibt es in der Stadtbücherei Nettetal, Lobbericher Straße

1. Infos gib es auch telefonisch unter 02153/72031.

SMILE OPTIC
 alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

STAY GREEN
NACHHALTIG GEFERTIGT

TESTbild
DIE BESTEN
DER STADT
2021

EINFACH ALLES INKLUSIVE

Premium Markengläser aus NRW. Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Köln. Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment.

SMILE OPTIC
 alle Brillen - ein Preis

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH Von-dor-Wettore-Straße 3 51149 Köln

79-jähriger Pedelec-Fahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Nettetal-Lobberich. Am Donnerstagnachmittag, gegen 16.50 Uhr befuhrt ein 79-jähriger Pedelec-Fahrer aus Nettetal die Straße Dyck in Nettetal-Lobberich. An der Kreuzung der B509 beabsichtigte der Pedelec-Fahrer diese zu überqueren

und übersah hierbei augenscheinlich den bevorrechtigten, kreuzenden Pkw eines 61-jährigen Erkelenzers. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, bei dem der Pedelec-Fahrer schwer

verletzt und im weiteren Verlauf mittels Rettungswagen einem Krankenhaus zugeführt wurde. Für die Dauer der Unfallaufnahme blieb die B509 im Bereich der Unfallstelle für ca. 2 Stunden gesperrt.

Einbruch in Grundschule

Grefrath-Oedt. Offensichtlich nichts gestohlen. Unbekannte hebelen in der Nacht von Freitag, 18.11., 21.30 Uhr auf Samstag,

19.11., 9 Uhr die Eingangstüre der Gemeinschaftsgrundschule an der Straße Am Schwarzen Graben auf.

Augenscheinlich wurde nichts gestohlen. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter 02162 / 377-0 erbeten.

Verkehrsunfall - Rollerfahrer kommt von Fahrbahn ab

Nettetal-Leuth. Verkehrsvermittler gehen von Unfallflucht aus und suchen Zeugen.

Am frühen Morgen des 16. November kam es gegen 4.50 Uhr in Leuth zu einem Unfall, bei dem ein 52-jähriger Rollerfahrer aus Kempen schwer verletzt wurde - wir berichteten in

unserer Meldung Nr. 1106. Nach ersten Ermittlungen vermutet die Polizei, dass möglicherweise ein silberfarbener Kleintransporter den Unfall verursacht hat und danach flüchtete. Die Ermittler suchen Zeugen, die zur Unfallzeit im Bereich Leuth unterwegs waren und

weitere Hinweise geben können. Insbesondere suchen die Ermittler den Fahrer oder die Fahrerin eines weißen Pkw, der möglicherweise in Richtung Herongen unterwegs war. Zeugen melden sich bitte beim Verkehrskommissariat in Viersen über die Nummer 02162/377-0.

Einbruch in Wohnung - Täter wecken eine 96-Jährige auf

Niederkrüchten. Am 17.11.2022 hat es gegen 5.00 Uhr einen Wohnungseinbruch auf der Kantstraße in Niederkrüchten gegeben. Unbekannte Tatverdächtige weckten eine dort wohnende 96-jährige Dame auf und forderten sie auf, ihnen Schmuck und Bargeld auszuhändigen. Die Tatverdächtigen durch-

wühlten daraufhin die Wohnung der Dame und entwendeten nach aktuellem Ermittlungsstand Schmuck. Die Niederkrüchtenerin wurde bei der Tat nicht verletzt. Vermutlich verschafften sich die Unbekannten Zugang durch eine Kellertüre. Die 96-Jährige konnte die Tatverdächtigen wie folgt beschreiben: Beide von kräf-

tiger Statur und groß, beide trugen eine schwarze Mund-Nase-Bedeckung und eine schwarze Mütze, beide Täter sprachen akzentfreies Deutsch. Die Polizei bittet dringend um Hinweise. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Verkehrsunfallflucht - Polizei sucht flüchtigen Fahrer und gestürzten Jungen

Viersen. Bereits am Freitag, den 4.11. hat sich auf dem Konrad-Adenauer-Ring in Viersen gegen 14.10 Uhr ein Verkehrsunfall zwischen einem unbekannten Pkw-Fahrer und einem Rad fahrenden Jungen ereignet. Laut einer Zeugin fuhr ein unbekannter Pkw-Fahrer auf dem Konrad-Adenauer-Ring in Fahrtrichtung Willy-Brandt-Ring. Der Pkw-Fahrer wollte zügig nach rechts auf den Willy-Brandt-Ring abbiegen, und übersah hierbei einen Rad fahrenden

Jungen, welcher in gleicher Fahrtrichtung unterwegs war. Der Junge konnte durch eine Vollbremsung eine Kollision vermeiden, stürzte aber über das Lenkrad auf den Boden. Der männliche Pkw-Fahrer entfernte sich anschließend unerlaubterweise vom Unfallort. Die Zeugin kümmerte sich anschließend um den leicht verletzten Jungen. Dieser war mit mehreren Kindern unterwegs, war circa zwölf Jahre alt und circa 1.65 Meter groß. Ein Begleiter küm-

merte sich zusammen mit den anderen Kindern um den gestürzten Jungen. Das Kennzeichen des beteiligten Pkw ist der Polizei bekannt, die Personalien der unfallbeteiligten Personen hingegen nicht. Die Polizei bittet daher um Hinweise auf diese Personen. Falls Sie den Unfall selbst beobachtet haben oder weitere Informationen zu dem Unfall, oder zu den beteiligten Personen geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Einbruch in Einfamilienhaus

Niederkrüchten-Dam. Am 19. November drangen Unbekannte zwischen 12.30 und 17.20 Uhr durch eine

unverschlossene Terrassentüre in ein Einfamilienhaus auf der Straße Dam ein. Sie durchsuchten alle Räume und

entwendeten Schmuck und Bargeld. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter 02162 / 377-0 erbeten.

Sprengung eines Zigarettenautomaten - Zeugen gesucht

Nettetal-Lobberich. Am 17.11.2022 hat es gegen 23.40 Uhr eine Sprengung eines Zigarettenautomaten auf dem Doerkesplatz in Lobberich gegeben. Laut Zeugen, die nach dem lauten Knall aus dem Fenster

schaufen, handelte es sich bei den Tatverdächtigen um drei männliche Personen. Alle drei waren laut Aussage der Zeugen dunkel gekleidet und flüchteten zu Fuß in Richtung Ingenhooverpark. Ob Bargeld oder Ware

entwendet wurde ist nach derzeitigem Ermittlungsstand unklar. Falls Sie Hinweise zu der Tat oder möglichen Tatverdächtigen geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

13-Jähriges Mädchen vermisst - Gute Zusammenarbeit der niederländischen und deutschen Polizei

Nettetal. Am heutigen 15.11.2022 wurde seit den Morgenstunden in Limburg (Niederlande) ein 13-jähriges Mädchen vermisst. Da die Polizei Limburg Informationen erhielt, dass das Mädchen möglicherweise über die Grenze nach Deutschland gelaufen sei, unterstützten Suchhunden, einem Hubschrauber und mehreren Streifenteams wurde die Vermisste

nach der Vermissten. Beginnend in einem Wald nahe der Heerstraße in Nettetal-Leuth führte es die suchenden Kräfte zu verschiedenen Adressen, welche durch Hinweisgeber angegeben wurden. Mit niederländischen Suchhunden, einem Hubschrauber und mehreren Streifenteams wurde die Vermisste

gesucht. Gegen 14.00 Uhr konnten Einsatzkräfte der Polizei Viersen die 13-Jährige dann an der Heidenfeldstraße in Nettetal-Lobberich auffinden, festhalten und den niederländischen Kolleginnen und Kollegen übergeben. Diese brachten das Mädchen dann von Lobberich zurück nach Venlo.

Quad-Fahrer flüchtet vor Polizei - Einsatz des Polizeihubschraubers führt zu Fahndungserfolg

Schwalmal-Amern. Am 16.11. kam es ab circa 14 Uhr zu einer Verfolgungsfahrt in Amern. Gegen 13.50 Uhr meldete ein Streifenteam des Verkehrsdienstes der Leitstelle, dass ihnen ein Quad auf der Maximilian-Kolbe-Straße in Schwalmal aufgefallen war. Eine Überprüfung des Kennzeichens hatte ergeben, dass dieses Kennzeichen nicht für ein Quad ausgegeben war. Der zunächst unbekannte, männliche Quad-Fahrer missachtete die Anhaltezeichen

der Einsatzkräfte, fuhr auf einen Feldweg und versuchte sich der Polizeikontrolle zu entziehen. Die beiden Kollegen des Verkehrsdienstes verloren das Quad zunächst aus den Augen. Daraufhin wurde zur

Unterstützung ein Polizeihubschrauber angefordert, um aus der Luft nach dem flüchtigen Fahrzeug zu fahnden. Die Hubschrauberbesatzung konnte den flüchtigen Quad-Fahrer schließlich sichten. Daraufhin nahmen mehrere Einsatzfahrzeuge, darunter auch aus Mönchengladbach und Heinsberg, die Verfolgung auf. Das Quad veränderte ständig seine Fahrtrichtung und befand sich teils Feld- und Waldwege. Der Sichtkontakt riss aufgrund der sich ständig ändernden Fahrtrichtung immer wieder kurz ab. Als sich der Flüchtige letztlich gegen 15.30 Uhr auf einer unbefestigten Waldfläche festfuhr, konnte er durch zivile Polizeikräfte widerstandslos festgenommen werden. Im Rahmen der

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Brüggen zündet Lichterglanz



Auf dem Kreuzherrenplatz in Brüggen wird am 25. November der „Lichterglanz“ eröffnet.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Zu einem besonderen Fest lädt der Werbering Brüggen auf den Kreuzherrenplatz ein: Am Freitag, 25. November, wird um 18 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung feierlich eingeschaltet.

Schon ab 17.30 Uhr gibt es

Musik auf dem Kreuzherrenplatz. Nach einer Ansprache von Bürgermeister Frank Gellen um 18 Uhr wird dann die die Ortsmitte von Brüggen mit Tausenden von Lichtern erhellt.

Gegen 18.15 Uhr wird

dann das neue Lied „Bei uns in Brüggen“ vorgestellt. Mit Musik geht es dann auf dem Kreuzherrenplatz weiter: Angesagt haben sich die Flummies mit Chorleiter Roland Zetzen und die Schwalmalzupfer.

„Neller Advent“ mit Wärmedecken

Waldniel (fjc). Die Määrtspatzen proben fleißig für den „Neller Advent“ in der Achim Besgen Halle. In diesem Jahr sollte es endlich wieder eine unbeschränkte Kartenabgabe geben, damit der Spendenerlös hoch ausfällt und möglichst viele Bedürftige in der Gemeinde davon profitieren können. Doch nun gibt es ein

Problem: Die bereits in den Herbstferien begonnene Neuinstallation der Lüftungsanlage in der Halle verzögert sich leider, da ein wichtiges Teil noch in der Lieferkette festhängt. Alternative Bühnen wurden innerhalb der Gruppe diskutiert, aber die Mehrheit hat sich dennoch für die Achim Besgen Halle entschieden.

Ohne Lüftung und damit auch ohne Heizung dürfen hier knapp 200 Personen pro Veranstaltung den weihnachtlichen Abend verbringen. Bei Bedarf werden Decken ausgegeben. Die „Määrtspatzen“ bitten um Verständnis für die Situation in diesen herausfordernden Zeiten, besonders von den Interessierten, die leider keine Karte mehr erhalten haben.

Stolpersteine für Brüggen

Brüggen (fjc). Stolpersteine erinnern in vielen Orten an jüdische Mitbürger, die einst dort gewohnt haben. Es sind Messingplatten, die auf den Bürgersteigen in das Pflaster eingelassen werden, wo sich früher die Wohnungen dieser Personen befanden. Auf den Platten sind die wichtigsten Lebensdaten eingetragen. Pandemiebedingt mussten im letzten Jahr der Vortrag und die Verlegung der ersten Stolpersteine für Brüggen leider abgesagt werden. Dies wird nun nachgeholt: Der Vortrag mit dem Initiator Gunter Demnig ist am Montag, 5. Dezember, um 18 Uhr im Kultursaal der Burg Brüggen. Der Eintritt

ist frei; Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 02163/5701-4711. Die Verlegung der Steine findet

am Dienstag, 6. Dezember, ab 9 Uhr vor den Häusern der Klosterstraße 78 und der Hochstraße 9 statt.



Stolpersteine - hier ein Archivbild aus Waldniel - werden auch in Brüggen verlegt.
Foto: Franz-Josef Cohnen

LOKALES

Cäcilienfest in Born

Kirchenchor ehrte verdiente Mitglieder

Born (fjc). Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am 20. November, feierte der Kirchenchor Cäcilia Born traditionell das Cäcilienfest. Die Sängerinnen und Sänger waren glücklich, nach drei Jahren wieder einen Gottesdienst im Altarraum mitgestalten zu können. Die moderne Messe „So weit der Himmel ist“ von Hochedlinger unter dem Dirigat von Chorleiter Holger Henkel fand dabei erfreulichen Anklang bei den Gottesdienstbesuchern.

Die weltliche Feier wurde im Hause Wassenberg in Vogelsrath begangen. Drei Jubilare wurden für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt. Margarete Küllertz hält dem Chor seit 40 Jahren die Treue. Auf ihre Hilfe kann der Chor stets bauen, nicht nur beim Gesang in der Kirche, sondern auch, wenn die Karnevalsblüttenabende anstehen. Heinz Arno Mundfortz ist bereits seit 50 Jahren im Dienst der Musica Sacra tätig. Als Vorsitzender und Kassierer kann er auf eine über 30-jährige Vorstandstätigkeit zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen, wie das „Singen



Ehrungen in Born, v. links: Chorleiter Holger Henkel, Heinz Arno Mundfortz (50 Jahre), Roswitha Paschmanns (65 Jahre), Margarete Küllertz (40 Jahre), Schriftführer Reinhard Karner. Foto: Chor

am See“, der Karneval des KCB oder Chorkonzerte wurden unter seiner Regie erfolgreich gestaltet. Auf den

geehrt. Neben ihrer langen musikalischen Laufbahn war sie über viele Jahre als Schriftührerin tätig und hat auf der

HEGHOLZ
Möbelschreinerei

Tel. 02153/8397
www.hegholz.de
Nettetal-Lobberich

guten Zusammenhalt im Chor legt er besonderen Wert.

Mit Roswitha Paschmanns wurde schließlich eine Sängerin für 65 Jahre Mitgliedschaft im Borner Kirchenchor

Bühne im Borner Karneval den Menschen Frohsinn geschenkt. Neben den Urkunden als Auszeichnung gab es Blumen und ein Wunschlied für die Jubilare.

20 Jahre ZWAR in Schwalmthal

Gut besuchte Jubiläumsfeier im Bürgersaal

Schwalmthal (fjc). ZWAR, das steht offiziell für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“. Man definiert es hier aber auch als „Zusammensein, Wandern, Ausflüge und Radeln“, was schon die Hauptschwerpunkte benennt.

Seit 20 Jahren gibt es jetzt ZWAR in Schwalmthal. Schon kurz nach der Gründung 2002 war das Interesse so groß, dass man zwei Gruppen ins Leben rief: Eine in Amern und eine in Waldniel. Insgesamt sind rund 90 Personen darin aktiv, in beiden Gruppen etwa gleich viele. Am 17. November gab es jetzt eine kleine Jubiläumsfeier zum 20-jährigen im großen Bürgersaal des Schwalmthaler Rathauses am Martin Waldniel. Zunächst traf man sich um 15 Uhr intern zur gemütlichen Kaffeetafel und zum Austausch, wobei auch Bürgermeister Andreas Gisbertz die Erschienenen begrüßte. Ab 17 Uhr



Gut besucht war der Jubiläumsnachmittag der ZWAR-Gruppen Schwalmthal mit vielen interessanten Informationen im Bürgersaal des Rathauses.
Foto: Franz-Josef Cohnen

waren dann auch interessierte Gäste eingeladen. Eine Fotoshow und eine Präsentation informierten über die verschiedenen Aktivitäten. Etwa alle vier Wochen trifft man sich zum Austausch und zur Koordination der anstehenden Planungen an einem Donnerstag um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Wegen der Weihnachtsfeiern ist das

nächste Treffen erst am Donnerstag, 12. Januar 2023. Interessierte sind herzlich eingeladen. Informationen über die Schwalmthaler ZWAR-Gruppen erhält man bei Werner Nachtigall, Telefon 02163/30952 oder Barbara Wenzel bei der Gemeinde Schwalmthal, Telefon 02163/946195 oder per Mail an zwar-waldniel@web.de.



AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI



Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice
Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011
www.autohaus-parasiliti.de

Reifen Krenz

*Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb*

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153/60460
Fax 02153/899545
www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose
- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice

Achtung: Gegenstände auf der Fahrbahn

Mancher Kraftfahrer traut mitunter seinen Augen und Ohren nicht, was so alles auf Deutschlands Straßen herumliegt oder verloren wurde. Die Liste der Gegenstände, die von den Straßenmeistereien, aber auch von der Polizei weggeräumt werden müssen, ist ebenso lang wie zum Teil kurios bis erschreckend. Beispiele gefällig? Bitte sehr: Da sind den Verkehrsteilnehmern nicht nur Auto- und Reifenteile, Fahrräder oder andere Transportmittel im Weg. Ganze Schränke, Möbelstücke unterschiedlichster Art, Paletten sowie sonstige verlorengangene Ladungsbestandteile nicht unerheblicher Größe tauchen ebenfalls auf Fahrbahnen vor Kraftfahrern auf und provozieren Bremsmanöver „auf der letzten Rille“ oder im schlimmsten Fall Unfälle. Von Tierkörpern und Baumstämmen ganz zu schweigen.

Deshalb sind Autofahrer gut beraten, immer ein wachses Auge auf mögliche Hindernisse zu haben und so zu fahren, dass sie diesen gegebenenfalls noch rechtzeitig ausweichen können. Das gilt erst recht für Biker, für die Gegenstände auf der Fahrbahn eine noch viel größere Gefährdung darstellen. Zudem sollten alle Verkehrsteilnehmer grundsätzlich immer dafür Sorge tragen, dass sie nichts auf der Straße zurücklassen oder verlieren, was anderen gefährlich werden könnte.

Das verlangt auch der Paragraf 32 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach ist es verboten, „die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.“ Und wie lässt sich verhin-



Kaum zu glauben, was so alles auf den Fahrbahnen herumliegt.

Foto: Goslar Institut/mid/ak-o

dern, dass einem Ladung verloren geht? Letztere Frage ist relativ einfach zu beantworten: Indem man peinlich genau darauf achtet, dass alle transportierten Gegenstände bestmöglich gesichert sind. Am besten, man überprüft bei Pausen unterwegs, dass die Ladung noch stabil verankert und verschnürt ist. (mid/ak-o)

NETTETAL

Kaldenkirchen Aktiv lädt wieder zu Lichterfest und Adventsfeiern

Nach der Corona-Pause bietet Kaldenkirchen Aktiv in diesem Jahr wieder ein komplettes Adventsprogramm. „Wir sind wahnsinnig glücklich, dass wir all unsere beliebten und besonderen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit wieder durchführen können“, freut sich Claudia Willers, Vorsitzende des Werberings. Ab dem 24. November wird die Kaldenkirchener Fußgängerzone dazu festlich geschmückt. Die traditionelle Beleuchtung wird diesmal aus gegebenem Anlass in

reduzierter Form und nur mit LED-Leuchtmitteln aufgehängt. Der große Adventskranz an der Ecke Jahrstraße/Kehrstraße wird aber ebenso für ein besonderes Flair in der City sorgen, wie die mehr als 50 Weihnachtsbäume, die überall in der Fußgängerzone aufgestellt und von den Geschäftsleuten beleuchtet und dekoriert werden. „Wir freuen uns natürlich, wenn uns die Schulen, Kindergärten und Vereine dabei wieder kreativ unterstützen“, sagt Willers. „Alle sind eingeladen, sich einen schönen Baum auszusuchen und zu schmücken. Von den Kindergärten wissen wir, dass schon fleißig gebastelt wird.“ An allen vier Montagen im Advent finden dann in der Fußgängerzone am großen Adventskranz ab 18 Uhr die beliebten Adventsfeiern statt. Eine halbe Stunde lang gibt es mal Lieder, mal Geschichten, einen Nikolausbesuch und Gebäck. Dazu wird auch die Glühwein-Bude der Karnevalsgeellschaft Alles det met

geöffnet sein: Pünktlich ab der ersten Adventsfeier am 28. November gibt es dort in der gesamten Vorweihnachtszeit Glühwein, Kakao und Waffeln zu kaufen. Und auch der traditionelle Lichterzug am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, wird wieder stattfinden. Diesmal führt er zur Gaststätte „Zur Mühle“ an der Kölnerstraße, die erst in diesem Jahr unter der Regie von Robert Hellmann und Söhnen wiedereröffnet hat. Im neu angelegten, schön geschmückten Biergarten gibt es dann Musik und Kulinarisches in weihnachtlichem Ambiente. Treffen ist ab 16 Uhr, Start um 16.30 Uhr am Adventskranz in der Fußgängerzone. Jeder der Lust hat, ist eingeladen, einfach mitzukommen.

Großes Highlight wird natürlich das Lichterfest am zweiten Adventswochenende: Vom 2. bis zum 4. Dezember findet der Weihnachtsmarkt für den guten Zweck statt, natürlich mit viel Musik, originellen Verkaufsständen, weih-



nächtlichen Getränken und leckeren Speisen. Los geht es am Freitag um 17 und am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr. Der Theaterchor Venlo ist am Freitag ab 18 Uhr in der Stadt und bringt weihnachtlichen Gesang mit. Am Samstag spielt nachmittags die holländische Juxkapelle. Für Kinder wird am Samstag- und Sonntagnachmittag eine besondere Bastelaktion vorbereitet mit Manuela Borger, die viele noch von ihren Spielgruppen im Pappelhof kennen werden. Beliebt und sehr stimmungsvoll ist stets auch der Ausklang des Lichter-

dazu Infos auf:
kaldenkirchen-aktiv.de/informationen/lichterfest-2022/

„Wir freuen uns auf schöne Stunden bei uns in Kaldenkirchen, auf viele feierliche Momente und Wiedersehen“, sagt Petra Wolters. Die Termine im Überblick: **Adventsfeiern:** am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember ab 18 Uhr am Adventskranz

Lichterzug: 11. Dezember um 16.30 Uhr Abmarsch am Adventskranz zur Gaststätte „Zur Mühle“

Lichterfest: 2. Dezember ab 17 Uhr, 3. und 4. Dezember ab 11 Uhr in der Fußgängerzone



GV der Glabbacher Bruderschaft

Hinsbeck (hk). Am 13. November führten die Mitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hinsbeck-Glabbach in der Bayernstube ihre diesjährige Generalversammlung durch. Brudermeister Heinrich Ophoves konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch König Stefan II. (Germanns) und seinen Minister Stefan Hippler begrüßen. Daneben berichtete er über die kurz zuvor erfolgte Verleihung der Hochmeisterplakette des Bundes der Deutschen Historischen Bruderschaften anlässlich des 150-jährigen Bestehens, dass die Bruderschaft in diesem Jahr nachgefeiert hatte.

Zunächst wurden Karl-Heinz Terporten, Marco Heykamps, Janik Erkens, Sarah Draaken, Josefine Hippler, Stefan Dellen und Lennart Beurskens neu in die Bruderschaft aufgenommen, womit man nun 119 Mitglieder verzeichnen kann. Dem Bericht des Schießmeisters Hans Zangers konnte man entnehmen, dass man mit den Erfolgen in diesem Jahr zufrieden war. Im Anschluss erklärt er, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Schießmeister der Bruderschaft zur Verfügung stelle. Aus der Schießgruppe heraus schlägt er Karl-Heinz Thinnes als Nachfolger vor,

mit der Bitte, diesen im gleichen Maß zu unterstützen, wie man es bei ihm all die Jahre gemacht habe. Roland Heks stellte in seinem Kassenbericht fest, dass man ein gutes Schützenfest gefeiert hat und auch der Bezirks-Vogelschuss sei gut gelaufen. „Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt“, so Heks.

Unter der Leitung von Thomas Scheuvens wurde Heinrich Ophoves einstimmig als 1. Brudermeister bestätigt. Auch die weiteren Wahlen erfolgten einstimmig: Karl-Heinz Thinnes als Schießmeister, Philip Caumanns als 2. Geschäftsführer, Roland Heks als Kassierer.

Bei der Nachbetrachtung des in diesem Jahr nachgefeierten Jubiläums-Schützenfestes zeigten sich Brudermeister Heinrich Ophoves und der damalige Schützenkönig Philipp Heks sowie alle Anwesenden sehr zufrieden. Philipp Heks bedankte sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere beim Festausschuss, dem Geschäftsführenden Vorstand und dem Brudermeister Heinrich Ophoves. Weiter erklärte er in Richtung Brudermeister: „Ich bin froh, dass die Versammlung dich heute wiedergewählt hat, und ich hoffe, dass sie das auch in zwei Jahren wieder tun. Du bist der richtige Man in diesem Amt und, mal

ehrlich, so alt bist du auch noch nicht.“ Da enthielt sich der Brudermeister lieber jeglicher Entgegnung. Bei der abschließenden Aussprache beantragte Philipp Heks, den bisherigen Schießmeister Hans Zangers, für seine Verdienste um den

Schießsport in der Bruderschaft, zum Ehrenschießmeister zu ernennen. Die Abstimmung der Versammlung ergab eine einstimmige Zustimmung, woraufhin Ophoves Hans Zangers zum Titel des Ehrenschießmeisters beglückwünschte.

Eisenbahnunterführung wird eine Woche gesperrt

Nettetal (red). Im Zeitraum vom 28. November bis zum 2. Dezember lässt die Deutsche Bahn an der Eisenbahnüberführung Schmaxbruch/Bieth eine Deckensanierungsarbeiten zur Optimierung der

Straßenentwässerung durchführen. Das betroffene Teilstück wird für die Dauer der Arbeiten nicht befahrbar sein. Witterungsbedingt können sich die Arbeiten verschieben.

Nettetaler Weihnachtspost - Freude schenken in der Weihnachtszeit

Nettetal (red). Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Nettetal gemeinsam mit hiesigen Schulen sowie Nettetaler Bürgerinnen und Bürgern mit der Aktion „Nettetaler Weihnachtspost“ ein wenig Licht und Freude in die Herzen einsamer Menschen bringen. Besonders ältere Menschen, die alleine Weihnachten feiern oder in einem Pflegeheim leben und keinen Besuch ihrer Angehörigen empfangen, können auf diesem Wege einen besonderen Weihnachtsgruß erhalten. Ein paar persönliche Zeilen, ein liebes Wort oder ein selbstgemaltes Bild vermitteln der Empfängerin beziehungsweise dem Empfänger das Gefühl, nicht vergessen worden zu sein.

So kann man die Aktion unterstützen:

- Eine Weihnachtsgrußkarte verfassen, gerne dürfen auch Selbstgebasteltes oder ein Gedicht beigelegt werden. Alles sollte in einen Briefumschlag passen (max. DIN A4).
- Der Weihnachtsgruß soll an „Liebe Nettetalerin / Lieber Nettetaler“ oder „Liebe Unbekannte / Lieber Unbekannter“ adressiert sein und anonym versendet werden.
- Den Weihnachtsgruß im Rathaus der Stadt Nettetal, Doerkesplatz 11, 41334 Nettetal-Lobberich in den dafür vorgesehenen Briefkasten im Foyer oder in einen der Nettetal Generationentreffs in den Briefkasten einwerfen:

Rathaus der Stadt Nettetal, Doerkesplatz 11, 41334 Nettetal-Lobberich in den dafür vorgesehenen Briefkasten im Foyer oder in einen der Nettetal Generationentreffs in den Briefkasten einwerfen:

- Schaag: Generationentreff Kindergarten-Eck, Kindergartenstraße 3
- Breyell: Generationentreff Breyell, Haagstraße 16
- Kaldenkirchen: Generationentreff Kaldenkirchen, Friedrichstraße 2
- Hinsbeck: Generationentreff Parkstübchen, Parkstraße 13
- Leuth: Generationentreff St. Lambertus, Johann-Finken-Straße 4a

Die Weihnachtspost kann bis einschließlich zum 9. Dezember abgegeben werden. Das Team von „EINSATZ-Ehrenamt“ der Stadt Nettetal leitet die Weihnachtspost an die Empfängerinnen und Empfänger weiter. Wer Nettetalerinnen und Nettetaler kennt, die sich ebenfalls über den Erhalt einer Weihnachtskarte freuen würden, kann sich gerne bei Esther Gomez Luis unter Telefon 02153/898-5027 oder ehrenamt@nettetal.de melden.



v.l.: Esther Gomez Luis (EINSATZ Ehrenamt), Maria Posthumus (Ehrenamtsbeauftragte Stadt Nettetal). Foto: Stadt Nettetal

Jugendrotkreuz Brüggen sucht Verstärkung

Das Jugendrotkreuz in Brüggen hat zu Beginn des Jahres eine neue Gruppe eröffnet und ist derzeit auf der Suche nach interessierten Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren, die Lust auf Spiel, Spaß, Erste Hilfe und vielfältiges ehrenamtliches Engagement haben.

Kinder und Jugendliche, die in Gemeinschaft mit anderen etwas Sinnvolles tun möchten und an Gruppenstunden in der Kinder- und Jugendgruppe, Camps und gemeinsamen Veranstaltungen Spaß haben, können die Gruppe gerne bei einer der nächsten Treffen besuchen und kennenlernen. Die regelmäßigen Treffen der Gruppe



Foto: Jugendrotkreuz Brüggen

finden am ersten und dritten Freitag eines Monats von 18 bis 19.30 Uhr statt, in den Räumen der

Katholischen Grundschule Born, Schwalmweg 16 41379 Brüggen

Feuerwehr leistete technische Hilfe

Schwalmtal (fjc). Am 17. November wurde der Löschzug Amern morgens gegen 4.55 Uhr zur Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall in den Ortsteil Heidend gerufen.

Hier war es zu einem Unfall in einem Kurvenbereich gekommen, bei dem ein Kleintransporter in den Graben gerutscht war. Der Fahrer konnte das Fahrzeug vor Eintreffen der Feuerwehr selbstständig verlassen und wurde anschließend durch den mit alarmierten Rettungsdienst gesichtet.



In Heidend war ein Kleintransporter von der Fahrbahn abgekommen.
Foto: Feuerwehr Schwalmtal

war insgesamt mit 12 Fahrzeugen rund eine Einsatzstunde vor Ort.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

Klimafreundliche Fertigbauten werden zum Wettbewerbsvorteil für Unternehmen

Fertighaushersteller bauen mehr als nur Eigenheime

„Wer bauen möchte, ist heute weniger auf eine bestimmte Bauweise festgelegt als früher und fußt seine Entscheidung umso mehr auf guten Argumenten“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Die Argumente der Fertigbaubranche kommen nicht nur bei privaten, sondern auch bei gewerblichen Bauherren immer besser an. Der Fertigbaugedanke ist schon viele hundert Jahre alt. Einer der ersten, der ihn hegte war das Universalgenie Leonardo da Vinci. Um 1494 entwarf er die „Casa Mutabile“, ein Haus aus vorgefertigten Bauteilen.



In Deutschland kam das Fertighaus in den 1950er und 1960er Jahren in Fahrt: Das Wirtschaftswunder schaffte in dieser Zeit Wachstum, das den Eigenheimbau und auch die Fertigbauweise antrieb. Schon seit einigen Jahren wächst der Fertigbauanteil vor allem auf Kosten anderer Bauweisen, denn die Vorteile von Holz-Fertighäusern überzeugen immer mehr Bauherren.

Die Fertigbauweise bietet allen voran Planungssicherheit in Sachen Baukosten und Bauzeit. Ein Fertighaus kommt aus der Hand eines Anbieters, der sich darum kümmert, dass es planmäßig realisiert wird. Die führenden Hersteller halten dabei strenge Qualitätsvorgaben ein, die über die Anforderungen des Gesetzgebers hinausgehen und die dem Bauherrn noch mehr Sicherheiten bieten. Die industrielle Vorfertigung großer Wand-, Dach- und Deckenelemente unter konstanten Produktionsbedingungen im Werk schafft verlässliche Voraussetzungen hierfür.

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern, dem Kerngeschäft der meisten Fertighaushersteller, beträgt der Fertigbauanteil gemäß den bundesweiten Baugenehmigungszahlen rund 23 Prozent. Vor zehn Jahren waren es noch 15 Prozent. Zunehmend interessant ist die Fertigbauweise aber nicht nur für private, sondern auch für gewerbliche Bauherren und Investoren. Die kurze und planbare Bauphase bedeutet für sie auch weniger Einschränkungen rund um den Neubau - ganz gleich, ob er auf einem belebten Firmengelände oder auf einem engen Grundstück in der Innenstadt entsteht.

„Der Fertighausbau findet ‚just in time‘ statt. Die Lieferung und Montage der Elemente bis hin zum wetterfesten, abschließbaren Gebäude ist meist schon nach zwei Werktagen erledigt“, erklärt Hannott. Trotz der industriellen



Vor dem Stadion des 1. FC Heidenheim hat Lehner Haus ein Vereinslokal und die Geschäftsstelle mit Fanshop des Zweitligisten gebaut.

Foto: BDF/Lehner Haus

Routinen handele es sich bei modernen Fertighäusern nicht um uniforme Massenware, sondern um Maßanfertigungen in Losgröße 1. „Jedes Fertighaus wird mindestens so individuell konfiguriert wie ein Neuwagen - aus einer unerschöpflichen Fülle an Möglichkeiten wird es genau auf die Wünsche und den Bedarf des Bauherrn hin zuge-

schnitten und meist schlüsselselfertig übergeben“, macht der BDF-Geschäftsführer klar.

Individuelle Bungalows, Stadtvielen und Doppel- oder Reihenhäuser entstehen in Fertigbauweise, aber auch prestigeträchtige Objektbauten: von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen über Bürogebäude und Produk-

tionshallen bis hin zu Geschäften, Hotels oder auch kompakten Anbauten. Immer mehr Bauherren entscheiden sich zudem aus ökologischen oder gesundheitlichen Gründen für ein Fertighaus, denn es wird aus dem natürlichen und CO₂-bindenden Baustoff Holz konstruiert und auf einen niedrigen Energiebedarf hin ausgerichtet. Auch Konzepte für besondere Wohngesundheit und Barrierefreiheit werden immer öfter nachgefragt und angeboten.

„Wir befinden uns in einer Frühphase der wirtschaftlichen Transformation, in der unternehmerisches Engagement für das Klima und für ein nachhaltiges Arbeitsumfeld noch einen echten Wettbewerbsvorteil bieten können. Wer sich für ein klimafreundliches Holz-Fertighaus entscheidet, fördert damit auch das Image seines Unternehmens“, schließt Hannott. (BDF/FT)

Energiesparfaktor Wohnraumlüftung

Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können Heizkosten erheblich reduzieren

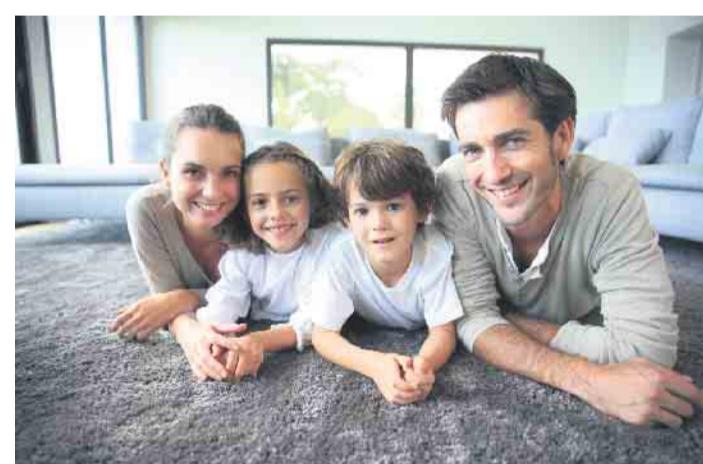
Ein durchschnittlicher Haushalt muss in diesem Jahr mit erheblichen Mehrkosten fürs Heizen rechnen. Preisträger sind unter anderem eine weltweit hohe Nachfrage nach Energie, gestiegene Großhandelspreise sowie die Einführung des CO₂-Preises auf Erdgas und Heizöl.

Automatischer Luftaus tausch

Gegensteuern und sparen kann, wer auf erneuerbare Energien und eine energieeffiziente Haustechnik umsteigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung beispielsweise regeln

automatisch den notwendigen Luftaustausch und wärmen die Frischluft vor. So muss bei kühlen Außentemperaturen deutlich weniger geheizt werden, wodurch sich die Heizkosten geräte- und gebäudeabhängig um etwa 30 Prozent reduzieren lassen. Unter www.wohnungs-lueftung.de gibt die Initiative „Gute Luft“ mehr Informationen zur modernen Technik und den Fördermöglichkeiten. Lüftungssysteme regeln automatisch

den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dadurch wird verhindert, dass die Räume im Winter durch manuelle Fensterlüftung schnell auskühlen und langsam und teuer wieder aufgeheizt werden müssen. Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dagegen geben beim Abführen der verbrauchten, warmen Raumluft die Wärme an einen Zwischen speicher, den Wärmetauscher, ab. Strömt an



Dank moderner Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung fühlt sich die Familie bei gutem Raumklima wohl - und schon zusätzlich ihren Geldbeutel.

Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/goodluz/Adobe Stock

schließend kalte Frischluft in den Wohnraum, nimmt sie die gespeicherte Wärme wieder auf und wird so effektiv vorgewärmt.

Energiesparende Technik

Auf diese Weise können Lüftungssysteme bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückgewinnen. Es muss deutlich weniger geheizt werden, gleichzeitig wird der Wärmetkomfort erhöht. Zusätzlich arbeitet eine moderne

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung äußerst stromsparend.

Die Wohnungslüftung sorgt zudem für eine bessere Effizienz-Bewertung des Gebäudes und hebt den Wiederverkaufswert. Gerade in Neubauten oder bei der energetischen Sanierung, wenn die Gebäudehülle fast luftdicht ist, spielt die Lüftungs technik ihre Vorteile aus.



Wir sind für Sie da!

- ▶ **BAUKRÄNE**
Vermietung / Verkauf / Reparatur
- ▶ **BAUBEDARF**
Konfiguration für jede Situation
- ▶ **GEBRAUCHTMASCHINEN**
gewartet & geprüft



Standort Viersen
Industriering 48, 41751 Viersen
02162 95483-0

Standort Schwalmtal
Auf dem Mützer 3, 41366 Schwalmtal
02163 3291-2

Standort Weeze
Industriestraße 59-61, 47652 Weeze
02837 6682820

Brüggen steht im Halbfinale - Waldniel scheidet aus

Kreispokal

Brüggen/ Waldniel (HV). TuRa Brüggen stellt die Weichen für den Niederrheinpokal. Bei C-Ligist TuS St. Hubert gab sich die Mannschaft keine Blöße und gewann standesgemäß mit 6:1 (4:1). Durch den Sieg haben die Brüggener sich nun für das Halbfinale des Kreispokals qualifiziert und somit gleich zwei Matchbälle, um sich für die 1. Runde auf Verbandsebene zu qualifizieren.

„St. Hubert hat das gut gemacht und alles versucht“, lobte TuRa-Coach Jakob Scheller den Underdog. Trotz des Dreiklassen-Unterschiedes nahm TuRa das Spiel keinesfalls auf die leichte Schulter und bot dabei fast die gleiche Mannschaft wie



TuRa Brüggen gewann bei TuS St. Hubert mit 6:1.

in der Meisterschaft auf. „Wir haben das Spiel ernst genommen“, bestätigte auch

Scheller. Für ihn und seine Mannschaft sei es durchaus wichtig, den Einzug in den Niederrheinpokal zu erreichen, wie der Trainer weiter sagte.

Brüggen wurde gleich zu Beginn des Spiels seiner Favoritenrolle gerecht. Nach einer Ecke von der linken Seite durch Max Haese an den ersten Pfosten stieg Nicolas Oelsner (9.) am höchsten und traf per Kopf zum 1:0. Nachdem wenig später Nils Bondels nur durch ein Foulspiel im Strafraum

der Hausherren gestoppt werden konnte, erhöhte Sandro Meyer (11.) per Strafstoß auf 2:0, ehe im nächsten Angriff Daniel Kawohl (12.) bereits auf 3:0 stellte. Zwar konnten die St. Hubertler durch Leon Hanßen (30.) kurzzeitig noch einmal verkürzen. Durch einen zweiten verwandelten Foulelfmeter von Meyer (43.) war das alte Abstand beim 4:1-Pausenstand aber wiederhergestellt. Zuvor wurde Kawohl an der linken

Strafraumseite zu Fall gebracht. Im weiteren Verlauf schraubten Meyer (63.) und Nils Bonsels (72.) das Ergebnis am Ende auf 6:1 hoch. „Wir sind zufrieden mit dem Spiel“, zeigte sich auch Scheller glücklich über den Sieg seiner Mannschaft. Ausgeschieden aus dem Kreispokal ist dagegen der SC Waldniel, die beim

70. Minute zeigte sich Matthias Zaum vom Elfmeterpunkt dagegen sicher und verkürzte auf 1:4, ehe Gianni Wittenberg (72.) im direkten Gegenzug seine Mannschaft mit 5:1 in Front brachte. Den Schlusspunkt in der Partie setzte Finn Luca Brand (75.) zum 2:5-Endstand. Die Waldnieler warten nunmehr seit sechs

Das Beste
für Ihr Zuhause.

THELEN | DRIFTE

41334 Nettetal-Leuth | May 15
F 02157-8140 | www.thelen.de



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN
Grenzland-Nachrichten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT
und Sie erhalten selber als Dankeschön ein Geschenk!



Wireless Lautsprecher
Klein, rot, frisch, laut...
Mit diesem kleinen Kerl
hören Sie Ihre
Lieblingsmusik jetzt
auch in der Küche,
im Keller, im Bad...



Powerbank
Das Ladegerät zum
Mitnehmen – mit dieser
roten Powerbank aus
Metall kann Ihr Smart-
phone auch unterwegs
direkt wieder aufgeladen
werden. 2200mAh, inkl.
Ladekabel, ca. 19,5 cm



**Der Gute-Laune-
Regenschirm:** mit diesem
bunten Taschenschirm in
acht verschiedenen Farben
gibt es nur noch eine bunte
Welt im Sonnenschein.
Manueller Taschenschirm
inkl. bunter Schirmhülle.
Gewicht: 300 g

Grenzland-Nachrichten

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder einen Wireless Lautsprecher, eine Powerbank, den Gute-Laune-Regenschirm oder einen Anzeigen-Wertgutschein (für eine Anzeige in dieser Zeitung) in Höhe von 20,00 Euro.

Mein Geschenk geht an (Lieferadresse):

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.rautenberg.media/aboservice/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

- ① Wireless Lautsprecher ② Powerbank ③ Regenschirm ④ Anzeigen-Wertgutschein

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

- Hiermit abonniere ich die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
 Hiermit abonniere ich die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
 Hiermit abonniere ich die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Telefon

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Unterschrift für Abo-Bestellung

Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:
Bankeinzug:

- Quartal | 22,- € Halbjahr | 44,- € 1 x jährlich | 88,- €

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement verlängert sich das Abonnement um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen.



TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...
50,- € * ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**
02241-260-112
service@rautenberg.media

*z.zgl. Mwst./Monat



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d) für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/ sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich online.



Kfz-Berufe halten die Welt in Bewegung

Gute Jobperspektiven in der Mobilitätsbranche

Mobilität ist ein Grundpfeiler für das Funktionieren unseres modernen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Sanitäter, Polizei und Feuerwehrleute sind auf Fahrzeuge angewiesen, um Leben zu retten. Und ohne Lieferverkehr würden wir in die Versorgungssituation vorindustrieller Gesellschaften zurückfallen. Wer sich daher für eine Karriere im Kfz-Gewerbe entschei-

det, leistet einen wichtigen Beitrag, um unsere Welt am Laufen zu halten. Vielleicht deshalb stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität auch heute hoch im Kurs – alleine 2021 sind über 90.000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe ins Berufsleben eingestiegen.

Den richtigen Einstieg in die Kfz-Branche finden

Die Branche bietet eine Vielzahl von Einstiegs- und



Eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe eröffnet vielfältige Berufsbilder und Karriereoptionen.

Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Aufstiegsmöglichkeiten. Wer etwas mit Autos, motorisierten Zweirädern oder Lkws machen möchte, kann klassisch über den dualen Bildungsweg aus betrieblicher Ausbildung und Berufsschule in technische und kaufmännische Laufbahnen ein-

steigen. Unter www.wasmittautos.com finden Interessierte Informationen und Tipps rund um Ausbildungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie zur Suche von Ausbildungsbetrieben nach Postleitzahl und Ort. Die Website erklärt zudem, worauf es in den typischen Berufsbildern Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker ankommt, welche Fähigkeiten und Interessen man mitbringen sollte und was die Auszubildenden erwartet.

Karrierechancen durch Spezialisierung und Höherqualifizierung

Dazu werden die Perspektiven aufgezeigt, die sich für die Berufseinsteiger nach dem erfolgreichen Ausbildungsschluss eröffnen. So bringt bereits eine zweijährige Weiterbildung Spezialisierungen innerhalb des gewählten Ausbildungsbereichs hervor, etwa den geprüften Kfz-Service-techniker, geprüften Automobil-Verkäufer oder -Serviceberater sowie weitere Kfz-spezifische Qualifizierungen. Darüber hinaus steht auch der Weg zu Führungspositionen oder zur Selbstständigkeit offen. Der klassische Meister etwa kann zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter aufsteigen, einen Betrieb übernehmen oder selbst einen gründen. Auch akademische Abschlüsse bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen liegen in Reichweite. (djd)

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) [handwerkliches Geschick + technisches Verständnis]
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) [Anlagendokumentation, Projektbetreuung]
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154-5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum _____

E-Mail _____

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmatal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 24. November

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14

41334 Nettetal (Hinsbeck)

02153/2561

Freitag, 25. November

Apotheke am Katharinenghof

Borner Str. 32

41379 Brüggen

02163-5749330

Montag, 28. November

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3

41372 Niederkrüchten

02163-5719707

Dienstag, 29. November

Engel-Apotheke

Hauptstr. 36

41372 Niederkrüchten-

Elmpt (Elmpt) 02163/81194

Mittwoch, 30. November

Elefanten Apotheke

Hubertusplatz 18

41334 Nettetal (Schaag)

02153 71040

Donnerstag, 1. Dezember

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4

41334 Nettetal (Lobberich)

02153/1398485

Powered by

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 24. November

Rotering'sche

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133

41747 Viersen (Stadtmitte)

02162/1367

Freitag, 25. November

Apotheke am AKH

Hoserkirchweg 63a

41747 Viersen

02162-5784587

Samstag, 26. November

Leuken'sche Apotheke

Hochstr. 37

41749 Viersen (Süchteln)

02162/6010

Sonntag, 27. November

Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1

41747 Viersen (Stadtmitte)

02162/16861

Montag, 28. November

Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52

41749 Viersen (Süchteln)

02162/77001

Dienstag, 29. November

Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13

41747 Viersen (Stadtmitte)

02162/29060

Mittwoch, 30. November

Apotheke im Löhcenter OHG

Löhstraße 21

41747 Viersen (Stadtmitte)

02162/503960

Donnerstag, 1. Dezember

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53

41747 Viersen (Stadtmitte)

02162/12498

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 24. November

Hubertus-Apotheke

Königsstr. 10

47906 Kempen (St. Hubert)

02152/7391

Sonntag, 27. November

Mühlens-Apotheke

Mülhauser Str. 2-4

47906 Kempen

02152/51530

Dienstag, 29. November

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15

47929 Grefrath

(47929 Grefrath)

02158/2346

Mittwoch, 30. November

Hubertus Apotheke

Markt 11

47929 Grefrath

02158/911464

Donnerstag, 1. Dezember

Concordien-Apotheke

Concordienplatz 4

47906 Kempen

02152/52784

Telefonischer Abruf

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden

Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl

unter Telefon: 22833 kostet

jeder Anruf pro Minute sowie

jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen

finden Sie unter

www.abda.de/

notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an:

Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den

Sperr-Notruf 116 116 zu

kennen, so die neuesten

Ergebnisse der aktuellen

Marktforschung. Somit ist

der Bekanntheitsgrad der

116 116 in den letzten vier

Jahren um neun Prozent

gestiegen. Wie schon in den

Vorjahren zeigt sich, dass

Menschen mit zunehmen-

dem Alter eher vertraut sind

mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die

Umfrage auch klar, dass

manche den Sperr-Notruf

116 116 weiterhin nicht von

der Rufnummer 116 117,

der Kassenärztlichen Ver-

einigung, unterscheiden

können.

Zahlungskarten wie giro-

cards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-

Banking und SIM-Karten -

all diese können über die

116 116 gesperrt werden.

Für Verbraucher ist die

Nutzung des Sperr-Notrufs

unkompliziert, denn eine

Registrierung oder Anmel-

dung ist nicht nötig. Der

Service ist zudem kostenlos,

ein Anruf bei der 116 116

aus dem deutschen Festnetz

ist gebührenfrei, aus dem

Mobilnetz und aus dem

Ausland können Gebühren

anfallen. Wer möchte, kann

sich auch die kostenlose

Sperr-App herunterladen:

Hier können die Daten der

Zahlungskarten sicher ge-

speichert und girocards

direkt aus der App gesperrt

werden, sofern das teilneh-

mende Institut Zugang durch

diese Applikation gewährt.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:

Viersen (am AKH)

Hoserkirchweg 63

41747 Viersen

Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 24. November bis zum 1. Dezember die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Freitag, 25. November,
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

Samstag, 26. November,
17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,
17 Uhr - Wortgottesdienst mit Kirchenchor in St. Jakobus Lüttelforst (der Gottesdienst ist verlegt von 18.30 Uhr!),
17 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide „20 Minuten im Advent“ (für Kinder),
18 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst mit Kirchenchor und Vorstellung der neuen



Im Advent werden in den Kirchen die Kerzen an den Adventkränzen angezündet, wie hier in St. Gertrud, Dilkrauth.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Messdiener in Gertrud, Dilkrauth.

Sonntag, 27. November,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
9.30 Uhr - adventlicher Wortgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes,

11 Uhr - hl. Messe mit Kirchenchor in St. Michael Waldniel,

11.30 Uhr - Erzähltheater „Kaspars Traum“ Kirche St. Georg,

19 Uhr - hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Donnerstag, 1. Dezember,
14.30 Uhr - Seniorengottesdienst in der „Brücke“ Amern.

Hingewiesen wird auf eine Konzertreihe an den Adventsonntagen, beginnend mit einem Chorkonzert

der Essener Gruppe „8erBahn“ in St. Gertrud, Dilkrauth, am Sonntag, 27. November um 17 Uhr. Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrauth samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Seniorenadvent in Amern

Schwalmthal (fjc). Für die Senioren der evangelischen Gemeinde aus Amern und Niederkrüchten gibt es in diesem Jahr wieder eine Seniorenadventsfeier in der evangelischen Kirche Amern (kockskamp), und zwar am Mittwoch, 30. November. Mit gemütlichem Kaffeetrinken, Ad-



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel

Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen

Hüls 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigäller

Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich

Roermonder Straße 8

Lotto Toto Neubert

Königsstraße 19

Tankstelle Frank Loeff

Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stückchen OHG

Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH

Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion

Markt 5

Tankstelle Kox

Mülhausen Straße 13

NETTETAL

Bäckerei Dücker

Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels

Hagstraße 13

Edeka-Markt

Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis

Dülkenstraße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH

Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf

Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig

Kölner Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais

Markt 8

Lotto Natascha Küppers

Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy

Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch

Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs

Kölner Straße 5a

PM-Tankstelle

Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narynski OHG

Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs

Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen

Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen

Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Withofs

Kehrstraße 41

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken

Mittelstraße 64

Lotto Lenssen

Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz

St.-Michael-Straße 5

REWE Stückchen OHG

Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten

Nettetaler Straße 149

REAL

Kanalstraße 51-55

Zigarren Ullrich

Düllener Straße 2

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 24. November
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 25. November

G 08.15 Uhr -

Schulgottesdienst für die

Kinder des 3. Schuljahres

M 17.30 Uhr - Andacht

O 18.30 Uhr -

Wortgottesdienst

Samstag, 26. November

G 17 Uhr - Taizé-Messe im

Livestream

Wir beten für: 2. JGD Karl

Impelmanns;

JGD Hans Günther Hüser;

JGD Traudel Wittbusch mit

Ged. an ihren Mann Hans,

JGD Else Winkels mit Ged.

an ihren Mann Karl und ihren

Sohn Friedhelm, LuV der Familien Winkels und Wittbusch;

JGD Anton Ellerwald und LuV der Familien

Ellerwald, Stiels und Oudille; gest. für Eheleute

Bruno und Thea Anstötz, geb. Beckers

M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse, Einführung

der neuen Messdiener

Wir beten für: Wolfgang,

Otto und Luise Heyer

Sonntag, 27. November -

1. Adventssonntag

V 9 Uhr - Hl. Messe - Wir

beten für: JGD Gerhard und Agnes Reinert; Heinrich

Schroers

O 10.30 Uhr - Hl. Messe für Ursula Wübbeke mit Ged. an die LuV der Familien Rubers und Wübbeke, in bes. Meinung

Montag, 28. November

V 9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 29. November

M 6 Uhr - Frühstück im

Advent, anschließend

Frühstück

O 18 Uhr - Andacht

G 18.30 Uhr - Roratemesse,

mitgestaltet vom Kirchenchor

Wir beten für: Theo Eidner; in bes. Meinung

Donnerstag, 1. Dezember

G 11 Uhr - Andacht um

geistliche Berufungen

Ökumenischer lebendiger Adventskalender



Zum lebendigen Adventskalender wird in Schwalmthal eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen



Mit dem
1. Sonntag
im Advent
beginnt das
Kirchenjahr.



Jede Woche GRATIS!

Das Fernsehmagazin

Wieder Weihnachtsmarkt in Amern

Amern (fjc). Nach langer Pause findet am 1. Adventsonntag, 27. November, in Oberamern wieder ein weihnachtlicher Markt statt. Die Straße „An St. Georg“ von der Waldnieler Straße an der Kirche vorbei bis zum Parkplatz wird dann von 11 bis 18 Uhr zur Weihnachtsmeile mit vielen kleinen Büdchen.

„Klein, aber fein“, das ist die Devise der Anwohner für den Amerner Weihnachtsmarkt an St. Georg. Etwa 20 Aussteller bieten ihre Waren an, meist selbstgemachte Artikel: Dekoartikel für Advent und Weihnachten, Taschen, Mützen, Handschuhe, Plätzchen, Mandeln, Marmeladen, Liköre und Honig aus der Region.

Für den Hunger und das Aufwärmen zwischendurch



„An St. Georg“ wird wieder zum Weihnachtsmarkt eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

stehen Stände mit Glühwein, Reibekuchen, Flammkuchen und Würstchen bereit. Auch Kuchen und Flutstollen - Christstollen aus dem Ahrtal - sind im Angebot.

Zum Rahmenprogramm

gehören ein Gottesdienst in St. Georg um 9.30 Uhr, ein Erzähltheater in der Kirche um 11.30 Uhr sowie immer wieder Live-Musik vor den Stufen der Kirche. Um 16 Uhr wird der Nikolaus erwartet.

Wunschbaum

Kindern eine Freude machen

Schwalmtal (fjc). Wünsche zum Weihnachtsfest haben alle, besonders natürlich die Kinder. Doch nicht überall ist dafür genügend Geld vorhanden, auch nicht im Bethanien Kinderdorf. Hier kann nun jeder Bürger helfen, einen besonderen Wunsch der Kinder zu erfüllen.

Dazu wurde am 15. November wieder ein Wunschbaum im Foyer des Rathauses aufgestellt. Dieser von Kindern aus dem Kinderdorf geschmückte Wunschbaum ist mit Wunschzetteln für projektbezogene Spenden dekoriert. Die Spendenbeiträge können ab sofort beim Bürgerservice einzahlt oder überwiesen werden. Gestern gab Bürgermeister Andreas Gisbertz



Vor dem Wunschbaum im Foyer des Schwalmthaler Rathauses, von links: Paul Lentzen, Rolf Titzkus, Darian aus dem Kinderdorf, Birgit Schmidt-Grob und Bürgermeister Andreas Gisbertz.

Foto: F.J. Cohnen

zusammen mit Birgit Schmidt-Grob und Rolf Titzkus vom Freundeskreis Bethanien Kinderdorf

Die prächtige Tanne für die Wunschbaumaktion, die bis unter die Decke reicht, spendete Paul Lentzen vom Landmarkt Lentzen.

Adventskonzert in der Pfarrkirche Niederkrüchten

Auch in diesem Jahr veranstalten wir, der Instrumentalverein „Freiweg“ Oberkrüchten e.V., zusammen mit: MGV „Liederkranz“ Birth/Dam und Gesangverein „Gemütlichkeit“ Ungerath

wieder unser Adventskonzert.

Wann: Sonntag, 4. Dezember (2. Advent) um 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr)

Wo: Pfarrkirche St. Bartholomäus Niederkrüchten

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns jedoch am Ende des Konzerts über eine Spende für action medeor.

Das Konzert findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen statt.



Gedenken in Dilkrauth

Dilkrauth (fjc). Am Vorabend zum Totensonntag gestalteten die Dilkrauther ihre Gedenkefeier für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, die hier von allen Ortsvereinen gemeinsam getragen wird.

Man begann mit einem Gottesdienst mit Diakon Franz-Josef Cohnen in der Kirche St. Gertrud. Anschließend formierte sich ein Zug, der mit Musikbegleitung zum Ehrenmal auf den Friedhof zog. Die Feuerwehrkameraden legten hier einen Kranz nieder. Nach dem Lied vom „Guten Kameraden“ erinnerte Bürgermeister Andreas Gisbertz in seiner Gedenkrede an die



Bürgermeister Andreas Gisbertz (2. von links) bei der Gedenkrede am Ehrenmal auf dem Dilkrauther Friedhof. Foto: Franz-Josef Cohnen

vielen Opfer der Kriege und mahnte, dass die Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse des 2. Weltkrieges nicht verlassen dürfen. Mit der 3. Strophe des „Deutschlandliedes“ schloss die Feier auf dem Friedhof.

Gemeinde Grefrath gewinnt die 3. Quartals-Challenge im Wattbewerb der Gemeinden und die BürgerSolarBerater gehen an den Start

Die Gemeinde Grefrath nimmt seit Juli am Wattbewerb teil. Die aktuelle Challenge hatte zur Aufgabe, die Photovoltaik-Daten im Marktstammdatenregister unter die Lupe zu nehmen und auf Plausibilität zu prüfen. Da jeder Anlagenbetreiber seine PV-Anlage selbst registriert, kommt es oft zu falschen Angaben, teilweise im Faktor 1.000-Bereich. Eine hohe Datengüte ist notwendig, damit das Marktstammdatenregister einen realen Gesamtüberblick über die nationale Energiewende liefern kann.

Bei den Gemeinden gewinnt Grefrath mit 96,48 Prozent geprüfter Daten im Marktstammdatenregister vor den nächstplatzierten Gemeinden Hemmingen und Nußloch. Die Überprüfung der Daten wurde von den Gemeindewerken Grefrath, Herrn Andreas Vogel vorgenommen, dem an dieser Stelle ausdrücklich Danke gesagt werden muss.

Es bleibt aber noch viel zu tun, um die Ausbeute an Solarstrom weiter zu steigern. Um Hemmnisse abzubauen, hat sich jetzt in Grefrath eine BürgerSolarBerater-Gruppe gebildet. Dazu gehören fünf ehrenamtlich sehr engagierte Bürger aus Grefrath. Nach einer umfassenden Ausbildung durch die Metropol Solar e.V. geht es jetzt in die Phase der

Beratung von Grefrather Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit dem Gedanken tragen, in eine PV-Anlage auf ihrem Haus zu investieren. Die Beratung erfolgt unabhängig, unentgeltlich und produktneutral. Für die erste Kontaktaufnahme wurde folgende E-Mail-Adresse erstellt:
buergersolarberatung@grefrath.de

Durch den Ausbau von Photovoltaik können alle nur gewinnen, weil der Strom dezentral produziert und lokal verbraucht werden kann. Damit wird jeder etwas unabhängiger von den zuletzt stark gestiegenen Strompreisen. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Ina Weise, Telefon: 02158/4080-609, E-Mail: ina.weise@grefrath.de

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANKAUF
Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
ab 6,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Märchen-Weihnachtsmarkt in Süchteln

In der Süchtelner Innenstadt wird es weihnachtlich

Am Samstag, 26. November, und Sonntag, 27. November, öffnet der Märchen-Weihnachtsmarkt in Süchteln seine Pforten. Der Weihnachtsmarkt in der Süchtelner Innenstadt ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Gastronomie hat am Samstag bis 24 Uhr geöffnet. Genießen, Schlemmen, Bummeln und Einkaufen kann man zudem am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Das vielfältige Angebot des Weihnachtsmarktes umfasst unter anderem Bastelmöglichkeiten, einen Weihnachtsbasar im Weberhaus, musikalische Darbietungen wie einen Posaunenchor,

Aufführungen des Metropol Theaters sowie Ausstellungen im Heimatmuseum und im Süchtelnbüro.

Am Samstag und Sonntag kommt der Nikolaus zu Besuch und verteilt Kleinigkeiten an die Kinder. Der Märchen-Weihnachtsmarkt in Süchteln wird organisiert vom Citymanagement der Stadt Viersen in Kooperation mit Viersen aktiv. Sponsoren sind die Viersener Sparkassenstiftung, die Volksbank Viersen sowie Ivangs Bedachungen.

Der Weihnachtsmarkt in Süchteln bildet zugleich den Schlusspunkt der Süchtelner Weihnachtsmärchen-Woche, die der Verein Viersen aktiv vom 19. bis zum

27. November ausrichtet. Der märchenhafte Veranstaltungsreigen beginnt mit dem Märchen-Weihnachtskonzert „Shine a Light“. Das wird am Samstag, 19. November, zunächst um 15 Uhr und später noch einmal um 18 Uhr in der Kulturkapelle im Imgardisstift an der Bergstraße 54 aufgeführt.

Von Montag, 21. November bis Samstag, 26. November gibt es insgesamt 36 märchenhafte Lesungen und Aktionen für Kinder und Erwachsene in zahlreichen Geschäften der Süchtelner Innenstadt sowie in der Kulturkapelle im Imgardisstift. Einen Überblick



über alle Veranstaltungen der Weihnachtsmärchen-Woche sowie ergänzende

Informationen zu allen Programmpunkten bietet die Webseite

viersenaktiv.de/termin/weihnachtsmaerchenwoche.html

Bevölkerungsschutz-Leuchttürme im Kreis Viersen vorgestellt

Zentrale Anlaufstelle im Krisenfall für die Bevölkerung

Kreis Viersen. Der Kreis Viersen hat am Freitag, 18. November, die Standorte der sogenannten Bevölkerungsschutz-Leuchttürme vorgestellt, die bei einem möglichen Stromausfall als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen. Die 19 Leuchttürme sind über das gesamte Kreisgebiet verteilt. Sie werden von den Städten und Gemeinden in

enger Abstimmung mit dem Kreis Viersen eingerichtet und in kommunalen Gebäuden untergebracht. Die sogenannten Bevölkerungsschutz-Leuchttürme sind ein Element des Katastrophenschutzmanagements des Kreises Viersen mit allen neun Kommunen. Sie dienen als zentrale Orte der Hilfe und Information innerhalb des Kreisgebiets.

Bürgerinnen und Bürger können dort Notfälle melden und sich mit Informationen versorgen. Aufgabe der Leuchttürme ist dabei nicht der Ersatz aller wegfallenden Versorgungsressourcen. Bei einem flächendeckenden Stromausfall funktionieren keine Telefone mehr; Handys fallen voraussichtlich nach etwa zwei bis vier Stunden aus – auch die Notrufnummern 110 und 112 können nicht mehr gewählt werden.

„Im Falle eines anhaltenden Stromausfalls ist in erster Linie von Bedeutung, dass der Bevölkerung wohnortnah eine Anlaufstelle zur Verfügung steht, um etwa die Kommunikation im Krisenfall aufrecht zu erhalten“, betont **Landrat Dr. Andreas Coenen**, der dabei von einer rein präventiven Maßnahme spricht. „Es geht uns mit der Einrichtung von Bevölkerungsschutz-Leuchttürmen keineswegs darum, Ängste zu verbreiten. Im Idealfall wird ein solches Szenario nie Realität. Dennoch ist es wichtig, für den Notfall vorbereitet und einsatzbereit zu sein.“

„Insbesondere während einer Krise müssen Informationen verbreitet und für alle verfügbar sein. Umso wichtiger ist es, bei länger andauernden Krisensituationen notwendige Anlaufstellen und Infor-

mationsquellen nah an den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Mit den Bevölkerungsschutz-Leuchttürmen schaffen wir solche Orte“, ergänzt der Sprecher der Bürgermeister im Kreis

Karl-Heinz Wassong.

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten. Dennoch: Der Eintritt eines länger andauernden und flächendeckenden Stromausfalls kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Das Land NRW empfiehlt daher, dass sich die Kommunen im Land auf einen flächendeckenden Stromausfall von mindestens 72 Stunden vorbereiten.

Der Kreis Viersen bereitet sich mit seinen Städten und Gemeinden sowie der Polizei, den Hilfsorganisationen und anderen Akteuren aktuell auf dieses denkbare Szenario vor.

Daher werden zunächst 19 Bevölkerungsschutz-Leuchttürme in den jeweiligen Kommunen des Kreises eingerichtet. Diese befinden sich an folgenden Orten:

Brüggen

Rathaus Brüggen
Eingang Nikolausplatz
Klosterstraße 38
41379 Brüggen

Grefrath

Liebfrauenschule
Mülhausen
Hauptstraße 87

41366 Schwalmtal
Tönisvorst

Rosenthalhalle
Gelderner Straße 63
47918 Tönisvorst
Hans-Hümbsch-Halle
Wiemespfad 10
47918 Tönisvorst

Viersen
Stadthaus Viersen
Rathausmarkt 1
41747 Viersen
Rathaus Dülken
(Verwaltungsgebäude II)
Theodor-Frings-Allee 22
41751 Viersen

DorV-Laden Boisheim (als Außenstelle des Leuchtturms Dülken)

Pütterhöfer Weg 8

41751 Viersen

Rathaus Süchteln

Tönisvorster Straße 24

41749 Viersen

Willich
Willich - Turnhalle
Kolpingschule
Schiefbahner Straße 2
47877 Willich
Anrath - Leineweberhalle
Fadheiderstraße 16
47877 Willich
Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Kreises Viersen zu finden:
www.kreis-viersen.de/gasmangel



Familien

ANZEIGENSHOP



F597
90 x 50 mm
ab 20,-*



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media